

### **Zwei markante Wohntürme im Londoner Stadtviertel Stratford**

## **Mit weißem Skelett und gläserner Krone**

**Im aufstrebenden Londoner Stadtteil Stratford wurde für die Olympiade 2012 nicht nur das olympische Dorf und die Stratford Central Station neu geschaffen, sondern auch die gesamte Infrastruktur. Seitdem ist das frühere Armenviertel zu einem äußerst beliebten Wohnquartier transformiert. Im Auftrag der Wohnungsbau-Gesellschaft Telford Homes wurden kürzlich gleich zwei markante Wohngebäude errichtet: der „Legacy Tower“ und der nur 400 Meter entfernte „Stratosphere Tower“. Das renommierte Architekturbüro Stockwool Architects hat hier zwei völlig unterschiedliche und unverwechselbare Gebäude mit sehr markanten Fassaden geplant. Diese wurden von der Londoner Auslandsgesellschaft des niederländischen Metallbauunternehmens TGM B.V aus Asten mit Fenster-, Türen- und Fassadensystemen des Lüdenscheider Aluminium-Systemhauses HUECK System GmbH & Co.KG realisiert.**

Der im Dezember 2017 fertiggestellte Stratosphere Tower gehört mit 120 Metern Höhe und seinen 36 Stockwerken zu den höchsten Gebäuden Londons. Insgesamt sind hier 280 luxuriöse Wohnungen und Apartments mit durchgehend bodentiefer Verglasung untergebracht. Im Erdgeschoss mit der repräsentativen Rezeption setzte TGM 500 Quadratmeter Vorhangfassade der Serie Hueck Trigon 50 ein. Die restlichen 11.000 Quadratmeter Fensterfläche wurden mit der Element-Fassade Hueck Trigon Unit realisiert.

Für diesen Teil fertigte TGM zwei verschiedene Einselement-Typen vor: Elemente mit Parallel-Schiebetüren der Serie Lambda 77 L und innen angebrachten gläsernen Balkonen sowie Elemente mit Festverglasung und Fenstern. Dafür wurde in die Elementfassade eine auf der HUECK-Standardserie basierende Sonderkonstruktion für die Innenverglasung eingesetzt. „Bei dieser bewährten Konstruktion ist das Fenster bereits in das Rahmenprofil integriert“, erklärt HUECK Key Account Manager Jeroen van der Roest, der die beiden Projekte betreute. „Weil keine Einspannblende erforderlich ist, lassen sich die Bauteile so besonders leicht und schnell fertigen.“

Das markante dreidimensionale Außen-Skelett aus weiß lackierten Aluminium-Profilen sei für die Fassadenbauer eine besondere Herausforderung gewesen. Diese auffällige Konstruktion verleiht dem Stratosphere Tower nicht nur die charakteristische Außenansicht, sondern bietet auch einen gewissen Sonnenschutz. „In der ursprünglichen Planung waren hier eigentlich vertikale Säulen aus echter Keramik vorgesehen“, berichtet Bert Schlösser, Technischer Direktor bei TGM. Dieses Material ist aber nicht bruchfest und deshalb recht unfallträchtig. „Gemeinsam mit Hueck haben wir deshalb eine optisch vergleichbare, deutlich leichtere und sicherere Lösung aus Aluminium-Profilen entwickelt. Damit haben wir das Stadtplanungsamt überzeugt.“ Sogar mit der deutlich leichteren Lösung wurden für das an den Fassadenelementen befestigte Außen-Skelett immerhin noch rund 180 Tonnen Aluminium verbaut. Auch mit der Herstellung der runden Vertikalprofile sowie der mit 400 mm Tiefe und 75 mm Höhe ungewöhnlich großen, hohlen Horizontalprofile hatte HUECK eine produktionstechnisch anspruchsvolle Aufgabe zu lösen. Um die keramikartige Optik zu erreichen, wurden die Skelett-Profile abschließend speziell beschichtet.

Der Bau des benachbarten, 109 Meter hohen Legacy Towers mit insgesamt 181 luxuriösen Apartments wurde Ende 2018 abgeschlossen. Hier setzt die auf die ersten 27 Stockwerke aufgesetzte, leicht verdrehte „gläserne Krone“ einen weithin sichtbaren Akzent. In den bis zum 26. Stock reichenden Betonbaukörper und dem darauf liegenden, etwas zurückgesetzten 27. Stock setzte TGM bodentiefe Einselemente der Fensterreihe Lambda 77 L, eine klassische Pfostenriegel-Konstruktion mit dem Fassadensystem Trigon 50 sowie Schiebetüren der Serie Hueck Volato M+ ein. Den Abschluss bildet die markante, vier Stockwerke hohe, gläserne Gebäudekrone, deren oberer Teil aus über zwei Etagen reichenden, transparenten Luxus-Penthouses mit Dachterrasse besteht. Um die Krone in deutlichem Kontrast zum unteren Gebäudeteil unverwechselbar zu machen, plante Stockwool hier eine abgerundete gläserne Fassade.

Realisiert wurde die Krone mit der Elementfassade Hueck Trigon Unit L sowie Fenstern und Parallel-Schiebetüren der hochwärmegedämmten Serie Lambda 77 L. Doch zuvor stellte die um 90 Grad gebogene Glasfassaden-Konstruktion alle Beteiligten vor eine echte Herausforderung. „Die meisten renommierten Aluminiumprofil-Biegeunternehmen haben abgewinkt, weil der Auftrag angeblich unmöglich war“, erinnert sich van der Roest. „Erst einmal mussten wir die richtige Härte für diesen extremen Biegeradius austüfteln, denn so weich wie die Biegetechnik es gerne gehabt hätte, durften die Profile schon wegen der Isolierzone nicht sein.“ Eine wichtige Fragestellung war außerdem, ob die Dichtungen auch bei diesem extrem kleinen Biegeradius optimal funktionieren. Die Fassade ist zwar bereits in England geprüft und zertifiziert, für die gebogene Konstruktion hatte die Gebäudeversicherung NHBC jedoch eine zusätzliche Prüfung verlangt. Bei diesen besonders harten Tests wird das Wasser per Flugzeugpropeller gegen die Glasfassade gedrückt. „Bis die Konstruktion dann allen Prüfansprüchen entsprach und hundertprozentig funktionierte,

mussten wir einiges ausprobieren“, erinnert sich Schlösser. „Gemeinsam mit einem HUECK-Konstrukteur haben wir bei uns in der Produktion eine Lösung ausgetüftelt.“ Für TGM sei die Zusammenarbeit mit dem Lüdenscheider Systemhaus bei beiden Projekten sehr gut gelaufen. „Bei HUECK hat man sich immer sehr intensiv gekümmert“, so Schlösser. „Alle Probleme und Aufgaben wurden kompetent und sehr lösungsorientiert angepackt.“+



Bild 1\_Tower London\_HU BC 057.tif

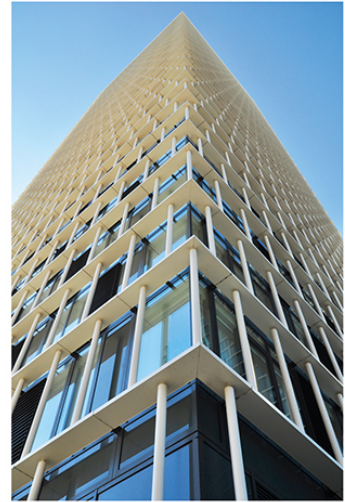


Bild 2\_Stratosphere Tower\_HU BC 016.tif



Bild 3\_Stratosphere Tower\_IMG\_9901.tif



Bild 4\_Legacy Tower\_AL3 017.tif



Bild 5\_Legacy Tower\_Hu AL2 058.tif



Bild 6\_Legacy Tower\_Hu AL2 033.tif

## **Bildzeilen:**

### **Bild 1**

Der Legacy Tower mit seiner beeindruckenden Glaskrone sowie im Vordergrund Stratosphere Tower mit dem auffälligen Außen-Skelett.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

### **Bild 2**

Das markante dreidimensionale Außen-Skelett aus lackierten Aluminium-Profilen verleiht dem Stratosphere Tower nicht nur seine charakteristische Optik, sondern bietet auch einen Sonnenschutz.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

### **Bild 3**

Die Innenverglasung des Stratosphere-Towers ist mit einer in die Elementfassade eingesetzten Sonderkonstruktion von HUECK realisiert, die das Fenster im Rahmenprofil integriert.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

### **Bild 4**

Seine unverwechselbare Optik bekommt der Londoner Legacy Tower durch die abgerundete gläserne Fassade der Gebäudekrone mit ihren luxuriösen Penthouses und Dachterrassen.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

**Bild 5**

Die transparenten Penthouses in der gläsernen Krone des Legacy-Towers. Hier brachte die um 90 Grad gebogene Glasfassaden-Konstruktionen einige Herausforderungen mit sich.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

**Bild 6**

Die großzügigen Dachterrassen ermöglichen spektakuläre Aussichten auf die Londoner City.

Foto: HUECK System GmbH & Co. KG

**Die hochauflösenden Bilddaten können Sie downloaden von:**

[https://hueck.blaetterkatalog.de/temp/Tower-London\\_Bilder.zip](https://hueck.blaetterkatalog.de/temp/Tower-London_Bilder.zip)